



SOLINGEN – VIELFALT! TOLERANZ? Unter diesem Motto stand in diesem Jahr der Schüler-Wettbewerb des Kunstmuseums Solingen, an dem neben zahlreichen anderen Solinger Schulen auch Schülerinnen und Schüler der Städtischen Gesamtschule Solingen mit großer Begeisterung teilgenommen haben. Bereits im vergangenen Schuljahr begannen die Projektarbeiten im damaligen „11er“ Kurs unter der Leitung von Frau Weck. Im Herbst wurden nun die Ergebnisse im Kunstmuseum ausgestellt und unsere Schülerinnen und Schüler (nun betreut von Herrn Gries) konnten den 3. Platz des Christel-Fervers-Preises der Jury erreichen. Dieser ist mit 200€ Preisgeld dotiert, das in die Jahrgangsstufenkasse fließen und bei der Finanzierung des Abiturballes helfen soll. Besonders freuten sich die jungen Künstler auch über den Besuch ihrer ehemaligen Kunstlehrerin, die ja seit Schuljahresbeginn an der Internationalen Schule in Brüssel arbeitet, aber bei der Preisverleihung an „ihre“ jungen Künstler unbedingt dabei sein wollte. Auch im nächsten Jahr wird unsere Schule sicher wieder an diesem Wettbewerb teilnehmen und hoffentlich erneut erfolgreich sein.

Malong Phaphilom (Jg. 12)



ALLES INKLUSIVE? – 1. TEIL: KURT-KREUSER-PREIS FÜR DIE INTEGRATIVEN LERNGRUPPEN. Die Städtische Gesamtschule Solingen ist am 26.10.2013 mit dem diesjährigen Kurt-Kreuser-Preis der Knupp-Stiftung ausgezeichnet worden. Sie erhält diese Auszeichnung für ihr besonderes Engagement im Bereich der Inklusion, das sich am deutlichsten in der Einrichtung der zwei Integrativen Lerngruppen (in Klasse 5 und 6) zeigt. Mit großer Freude konnten Wiebke Steffens und Lily Röttgen aus der Klasse 6f gemeinsam mit unserem Didaktischen Leiter, Herrn Pless, das Preisgeld für den 1. Platz in Höhe von 5000€ entgegen nehmen, das in spezielle Fördermaterialien investiert werden soll. Das im Schuljahr 2012/13 mit einer ersten Lerngruppe begonnene und 2013/14 mit einer zweiten Lerngruppe fortgesetzte Projekt etabliert *gemeinsames Lernen* von Schülerinnen und Schülern *mit und ohne* besonderen Förderbedarf an der Wupperstraße. Die Auszeichnung ist für die Beteiligten sicher ein erkennbarer Lohn für ihr hohes Engagement und zugleich Ansporn, den gemeinsamen Weg fort zu setzen. Allerdings stehen nun deutliche Veränderungen an, wie der folgende Aus- und Überblick zeigt: Nach langen Verhandlungen und Verzögerungen ist im Herbst 2013 das neue Schulrechtsänderungsgesetz im Landtag verabschiedet worden. Dies bedeutet in jedem Fall das „Aus“ für die bisherige Organisationsform der „Integrativen Lerngruppen“. Wie die neuen Organisationsformen von inklusiven Gruppen zukünftig aber genau aussehen sollen, ist noch unklar. Zwar sollen generell alle Schulformen und Schulen inklusiv arbeiten. Unklar ist zur Zeit noch die genaue Umsetzung des neuen Gesetzes, ebenso die Verteilung der Schülerinnen und Schüler und die Frage, ob das



einst beschlossene „rollierende Verfahren“ mit einer Beteiligung aller Solinger Schulen weiterhin noch gilt.

Für unsere Schule stellt sich die Situation im Moment so dar:

Wir haben zwei „Integrative Lerngruppen“, zwei Förderlehrkräfte (mit insgesamt 35 Lehrerwochenstunden, d.h. rund 55% des Unterrichts in beiden Klassen sind doppelt besetzt – allerdings eben auch 45% nicht), dazu vier weitere „Helferinnen“.

Die Erfahrungen der ersten 1½ Jahre zeigen, dass vieles möglich, aber auch einiges schwierig ist; es bedarf einer kontinuierlichen Entwicklung eines praxisnahen Konzeptes, das aber kostet gleichermaßen Zeit und eben auch Geld. Hier wird sich insbesondere zeigen, ob und wie sich der Aufruf der Landesregierung „Kein Kind zurücklassen!“ in der Praxis umsetzen lässt.

Für das IL-Team unserer Schule, aber auch für die gesamte Schulgemeinde, stellen sich auf dieser Grundlage folgende zentrale Fragen für die nähere Zukunft:

- Wie muss sich der Unterricht in den beiden Lerngruppen entwickeln, um den Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler (noch besser) gerecht zu werden?
- Welche Unterrichtsformen bieten sich an, um die erhöhte Heterogenität in den Integrativen Lerngruppen aufzufangen und pädagogisch sinnvoll zu nutzen?
- Wie lassen sich Verbindungen zwischen den verschiedenen Fördermaßnahmen (insbesondere zwischen der Förderung besonders leistungsschwacher und besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler) aufbauen und in einem umfassenderen Konzept einbinden? Welche zusätzlichen Hilfen und Materialien benötigen wir für den notwendigen differenzierten Unterricht?
- Was ist im Rahmen unserer Schule zu leisten und wo liegen unsere Grenzen?
- Welche positiven Ansätze lassen sich aus den Erfahrungen im integrativen Unterricht für die inklusive Weiterentwicklung unserer Schule ziehen, die sich ja als Schule für alle Schülerinnen und Schüler versteht?
- Wird die Stadt Solingen die gegebenen Zusagen zu baulichen Erweiterungen einhalten?

Um diese Fragen zu klären, wird es über die regelmäßigen Teamtreffen hinaus auch am diesjährigen Fortbildungstag eine Veranstaltung zum (weit gefassten) Thema *Inklusion* geben.

ALLES INKLUSIVE? – 2. TEIL: BESONDERS BEGABT? Die oben angesprochene Veränderung hin zur inklusiven Schule gilt auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Stärken. Inklusive Pädagogik vertritt den Anspruch, *allen* Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden in ihren jeweils ganz eigenen Lernvoraussetzungen und –möglichkeiten. So eröffnet sich zugleich ein Blick auf Schülerinnen und Schüler mit *besonderen Begabungen*. An unserer Schule ist Frau Leonie Getta als Ansprechpartnerin zuständig für Fragen rund um das Thema Begabtenförderung. Sie bietet Eltern, Schülern und Lehrern Beratung und Unterstützung an, wenn es um „anderes“ oder auch nur schnelleres Lernen geht. Wenn Sie mehr wissen wollen über Modelle und Ansätze zur Förderung von besonderen Begabungen, wie z.B. das „Drehtürmodell“, die Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben, Stipendien, Junior-Uni oder „Schüler als Studenten“, dann wenden Sie sich bitte an Frau Getta, die Ihnen gerne Auskunft erteilt.

ENDSPURT. Für die acht Lehramtsanwärterinnen und -anwärter an unserer Schule wird es nun ernst: In den kommenden Wochen stehen die Examenprüfungen an und ihre Ausbildungszeit bei uns geht zu Ende. Wir wünschen für diese Zeit Ausdauer, gute Nerven und viel Erfolg!

NEU AN BORD! WIEDER AN BORD! Wir begrüßen zum 1.02.2014 einen neuen Kollegen. Herr Henning Peter wird uns in Zukunft mit den Fächern Englisch und Sport (SII) unterstützen. Wir wünschen ihm einen guten Start. Aus der Elternzeit zurück an unserer Schule sind Frau Jana Mikosch (schon seit Dezember) und Frau Alma Navarro (seit 1. Februar). Allen dreien: Herzlich willkommen!

SCHULFEST. Die Schulkonferenz hat den Termin für das nächste Schulfest bestätigt. Es soll am 27.09.2014 stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen wichtigen Tag im Schulleben. Anregungen, Wünsche, Ideen und Hilfsangebote nimmt unser „Planungschef“, Herr Pless, bereits jetzt gerne entgegen.

HANDBALL 1: STADTMEISTERSCHAFTEN 2013 JUNGEN, WETTKAMPFKLASSE IV.

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften der Jungen in der Altersklasse 2001 – 2003 fanden am 27.11.2013 in der Sporthalle der Friedrich-Albert-Lange Schule statt. Die sieben teilnehmenden Schulen spielten in zwei Gruppen. Unsere Jungs hatten es in ihrer Gruppe mit der FALS, dem Gymnasium Schwertstraße und der Albert-Schweitzer-Schule zu tun. Sie mussten sich nur dem späteren Turniersieger FALS geschlagen geben (8 : 20). Ansonsten gelangen souveräne Siege, gegen die Schwertstraße hieß es 13 : 9 und gegen die Albert-Schweitzer-Schule 15 : 2. Herzlichen Glückwunsch zu einer insgesamt guten Teamleistung, die mit einem 3. Platz belohnt wurde.

Für die Gesamtschule Solingen spielten: Beck, Jannic (5b); Kuhnert, Tom (5c); Janke, Jamie (5d); Milinkovic, Aleksandar (5d); Esser, Jannik (5e); Paschen, Tim (6a); Rudzio, Yanik (6a); Scheffler, Fynn (7a); Hartkopf, Fabian (7a); Balkenhol, Neve (7c); Grothues, Giacomo (7c); Schrubba, Benjamin (7e)

Egbert Busch

HANDBALL 2: MÄDCHEN, WETTKAMPFKLASSE IV, WERDEN STADTMEISTER.

Am 19. November 2013 wurden die Stadtmeisterschaften für die Mädchen in der Wettkampfkategorie IV (Jahrgänge 2001 - 2003) an unserer Schule ausgetragen. Und die 14 Spielerinnen der Gesamtschule Solingen haben diesen Heimvorteil optimal genutzt: Sie blieben in allen drei Begegnungen gegen andere Schulen aus Solingen ungeschlagen und wurden somit verdient Stadtmeister 2013. Herzlichen Glückwunsch! Hier die Ergebnisse der Spiele:

FALS - Gesamtschule Solingen	6:8
Gesamtschule Solingen - Gymnasium Schwertstraße	12:10
August-Dicke-Schule - Gesamtschule Solingen	2:10

Für die Gesamtschule Solingen spielten: Milinkovic, Lidija (5d); Erbrich, Antonia (5e); Weckert, Phyllis (6b); Hotnjani, Loidana (6d); Rosenstengel, Sophie (6d); Clauberg, Carina (6e); Röttgen, Lily (6f); Correia Martins, Luisa (7a); Rath, Lillian (7a); Sahm, Lisa (7a); Hernandez, Lena (7d); Gräfe, Zoe (7f); Küll, Sarah (7f); Pupinovic, Selina (7f)

Ina Schlafke

HANDBALL 3: MÄDCHEN, WETTKAMPFKLASSE II, WERDEN VIZE-STADTMEISTER.

Auch die Mädchen der Wettkampfkategorie II waren überaus erfolgreich und erreichten den zweiten Platz, der das tolle Bild der Handballerinnen und Handballer unserer Schule abrundet.

Für die Gesamtschule Solingen spielten: Peters, Svenja (11); Potyka, Celina (11); Goetz, Michelle (11); Ern, Franziska (10b); Langner, Lara (10d); Kohl, Lajana (10); Heibach, Anna (9e); Woltmann, Patricia (8e); Clauberg, Henriette (8d); Pierchalla, Aylin (7f); Attermeyer, Sophie (8f)

ABSCHIED. Aus gesundheitlichen Gründen musste Hanna Piaschinski zum Schuljahr 2013/2014 ihren Dienst bei uns beenden und in den Ruhestand wechseln. Wir bedauern dies sehr und verlieren mit ihr eine überaus geschätzte und beliebte Kollegin, die mit ihrer Menschlichkeit das Schulleben sehr bereichert und vielen Schülerinnen und Schülern „ihre“ Fächer Französisch und Geschichte mit großer Leidenschaft vermittelt hat. Zugleich wünschen wir ihr für die Zeit des Ruhestandes viel Kraft, Freude und eine wieder wachsende Gesundheit. Au revoir, Hanna! Wir werden dich vermissen!

PREISGEWINN. Anlässlich des Tages der Schulverpflegung am 24.09.2013 fand in der Mensa ein Gewinnspiel statt, bei dem sich Jakob Poschen aus der 8c über den 2. Preis (einen Gutschein über 100 € für das PhantasieLand) freuen durfte. Herzlichen Glückwunsch!

SPORTLICH. Gleich dreimal konnten sich die Fußball- und Basketball-Teams der Gesamtschule Solingen über den Vize-Stadtmeistertitel freuen. Bei den überwiegend stark und zahlreich besetzten Turnieren war das Erreichen der Endspiele eine sehr gute Leistung für unsere Sportler.





PURE MUSIC – WINTEREDITION. Am 18. Dezember lud der Musikkurs der Jahrgangsstufe 13 zu einem „Weihnachtskonzert“ unter Leitung von Frau Butz ein. Anna-Maria Merholz und Frau Butz leiteten das Publikum durch ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die knapp 20 Akteure überraschten mit klassischen und modernen Stücken, sowie einigen Weihnachtsliedern. Tobias Holm eröffnete das Konzert mit einem selbst komponierten Stück am Piano. In lockerer Reihenfolge wechselten Instrumentalstücke und Lieder, die in wechselnder Zusammensetzung von den Musikern vorgetragen wurden. Daniel Koch zeigte als ehemaliger Mitschüler seine Verbundenheit zur Jahrgangsstufe und sang in einigen Stücken mit. Ein Höhepunkt war sicherlich das unglaubliche „Beat Boxing“ von Luis Eichhorn. Immer wieder honorierte das Publikum aus ca. 250 Eltern, Mitschülern und Freunden die hervorragenden Leistungen. Den krönenden Abschluss bildete „Counting Stars“, das von allen gemeinsam gesungen wurde. Hierfür gab es stehende Ovationen.

Antje Groß

SV-TEAM 2013/2014. Die neue Schülervvertretung ist gewählt. Neue Schüler-sprecherin ist Pia Schmidt (Jg. 13), sie wird vertreten von Hana Methfessel (Jg. 11) und Mira Augustin (Jg. 13). Sie werden unterstützt durch das SV-Team und die SV-Lehrer, Frau Lindner, Herr Jaax und Herr Stieglitz.

Am 8. November nahm die SV zusammen mit der AG Jüdischer Friedhof und den Israel-Austausch-Teilnehmern an der Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht teil. Als „Schule ohne Rassismus“ verfassten unsere Schülersprecherinnen Pia Schmidt und Mira Augustin passend zum Leitspruch der Veranstaltung „Gegen das Vergessen“, zur heutigen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit sowie zur Geschichte der Opfer aus dem Nationalsozialismus einen beeindruckenden Redebeitrag. Nach dem Gedenkmarsch, bei dem Holztafeln mit den Namen der Solinger Opfer aus der Reichspogromnacht hochgehalten wurden, stellte das gesamte SV-Team ihren Beitrag im Clemenssaal in der Goerdeler Straße vor und berichtete von Erfahrungen mit und ohne Migrationshintergrund. Am Vormittag des gleichen Tages fand auch das große „Schule ohne Rassismus“ – Siegel einen geeigneten Platz in unserer Schule. Zusammen mit dem Stoppt-Rassismus-Passbilderschild hängt es im Lichthof vor der Schulküche. Vielen Dank dafür an Herrn Soffel.

Am 21. November stellte die SV auf dem Regionaltreffen aller „Schulen ohne Rassismus“ in Düsseldorf ebenfalls die Reichspogrom-Veranstaltung vor und nahm an verschiedenen Workshops zu Vorurteilen, Diskriminierung, Projekten gegen Rechts... teil. Besonders durch den Austausch mit anderen Projektgruppen entstanden viele neue Ideen für die weitere SV-Arbeit zu diesem Thema.

Im Dezember wurde es trotz der warmen Temperaturen durch die SV-Weihnachtsaktion zumindest ein bisschen weihnachtlich in der Gesamtschule. Immerhin war es noch so kalt, dass die ca. 1000 Schoko-Weihnachtsmänner nicht geschmolzen sind. Als nächstes stehen für die SV ein Bag-Art-Global-Projekt, das Landestreffen „Schule ohne Rassismus“, die Mitgestaltung des nächsten Schulfestes, die Karnevalsfeier und der Verkauf der Schul-T-Shirts an. Es gibt also viel zu tun – vielen Dank an das engagierte SV-Team und alle fleißigen Unterstützer.

Ivo Jaax

ABIBALL 2014. Entlassfeier und Abiball für den Abiturjahrgang 2014 sind terminiert. Am Mittwoch, dem 18.06.2014, erhalten - hoffentlich - möglichst alle Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrganges das heiß ersehnte „Reifezeugnis“. Die Feierlichkeiten beginnen um 17.00 Uhr in der Alten Schlossfabrik in Solingen-Unterbürg.

NEUES VOM NICATEAM. Trödeln auf dem Zöppkesmarkt, Kuchenverkauf am Wahlsonntag, Wichteln in Solingens Einkaufsmeile in der Vorweihnachtszeit – das NicaTeam war wieder fleißig und mit Freude unterwegs, um Geld für das ferne Jinotega zu verdienen. Das Instituto La Cuculmeca, unsere Partnerschule dort, kann dank unserer Unterstützung durch den Sponsorenlauf und die Aktionen der AG weiter bestehen und Schulleiter Antonio Garcia schickt uns herzliche Grüße zum Neuen Jahr und bedankt sich sehr. Es ist fast unmöglich, alle aufzuzählen, die geholfen haben. – Manche nur an einem Tag auf dem Zöppkesmarkt, andere regelmäßig in den AG-Stunden, wo wir stundenlang die Wichtelpäckchen schön verpackt haben und dazu samstags in der Stadt, wo wir sie dann gegen eine Spende abgegeben haben. Da waren vor allem Zohal, Antonia, Ronja, Melissa, Hatice, Dario, Alex, Sophie, Sara, Josy, Bjarne, Saskia und Ronja dabei. – Allein durch die Wichtelaktion haben sie über 340 € eingenommen! Dieser Einsatz verdient wirklich Anerkennung!

Sybille Arians